

Klettergebiet Sportcamp

c: 2014, Hans Ettl

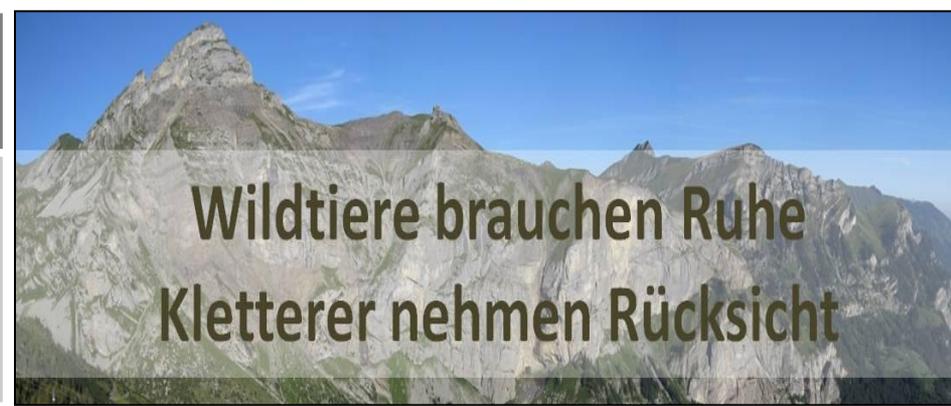
Das Klettergebiet unterliegt keiner zeitlichen Nutzungseinschränkung

2 Sektoren; Silberminä, Goldgrübä

Erreichbarkeit:

Zu Fuss ab Sportcamp in 15 Min. / Wandfuss Silberminä liegt auf 1100 müM

Koordinate: 664.100 / 185.170



Wildtiere brauchen Ruhe Kletterer nehmen Rücksicht

Liebe Kletterfreunde

Felsige Gebiete stellen wichtige Rückzugsgebiete für Wildtiere dar. Kletterer bewegen sich in der Natur an Orten, die sonst vom Menschen unberührt bleiben. Deshalb trägst du eine besondere Verantwortung. Ein Grossteil der Wildtierstörungen können reduziert werden, wenn sich Kletterer an unsere Vorgaben je Klettergebiet halten.

die Arbeitsgruppe Sportklettergärten

Kletterkodex

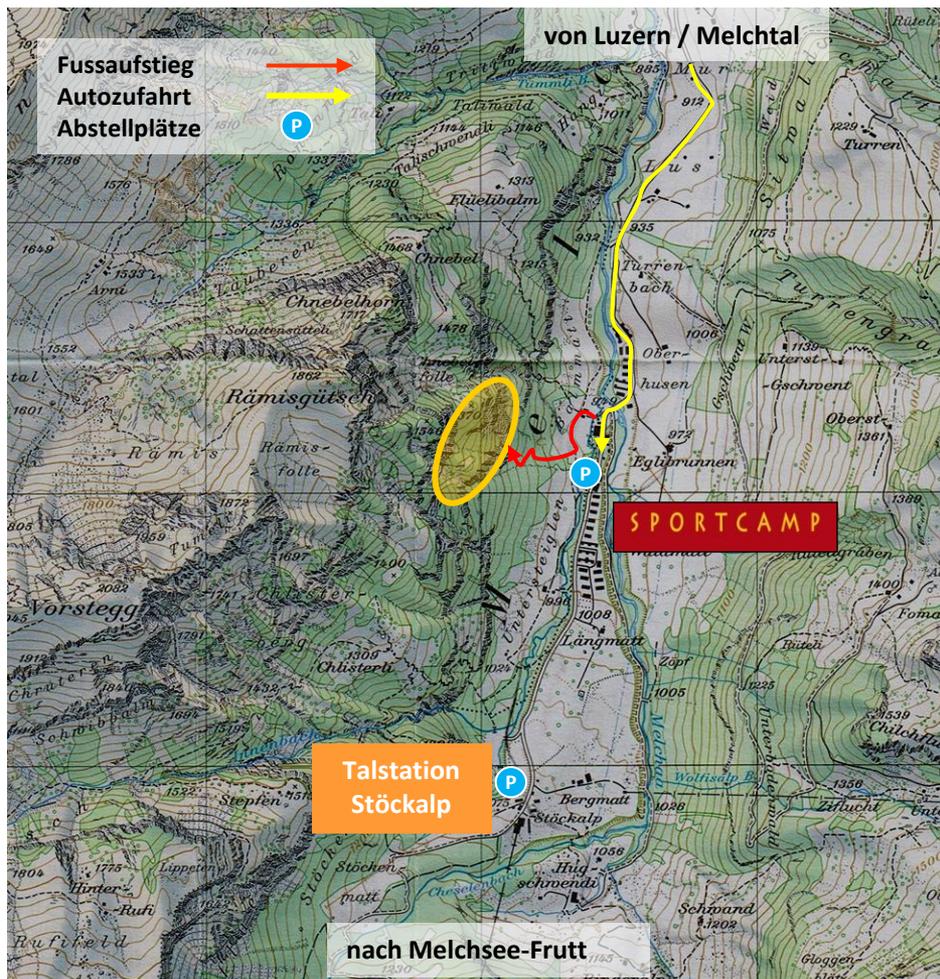
- Benütze bestehende Zu- und Abstiegswege, nimm keine Abkürzungen
- Vermeide Lärm, vor allem in der Dämmerung
- Nimm zur Kenntnis, dass wildes Campieren in Obwalden verboten ist
- Respektiere fremdes Eigentum (Alphütten, Unterstände, etc.)
- Halte Regeln ein, weise andere auf faires und korrektes Verhalten hin
- Routenbau ausserhalb der Klettergärten/Klettergebiete ist nicht erlaubt (ist bewilligungspflichtig!)

Trägerschaft:

Amt für Wald und Landschaft, Kanton Obwalden, Korporationsgemeinde Kerns, Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns, Arbeitsgruppe Sportklettergärten Melchtal, Melchsee-Frutt

Kontakt:

Tourismusbüro Melchsee-Frutt
Tel. 041 669 70 60
info@melchsee-frutt.ch



Fussaufstieg
Autozufahrt
Abstellplätze

von Luzern / Melchtal

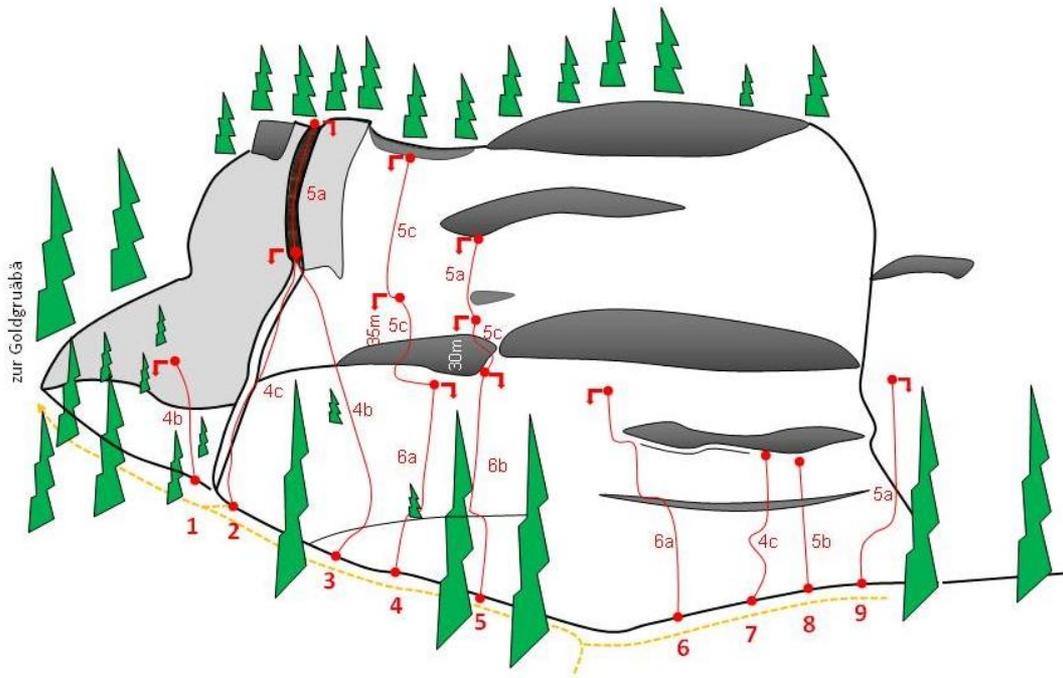
SPORTCAMP

Talstation
Stöckalp

nach Melchsee-Frutt

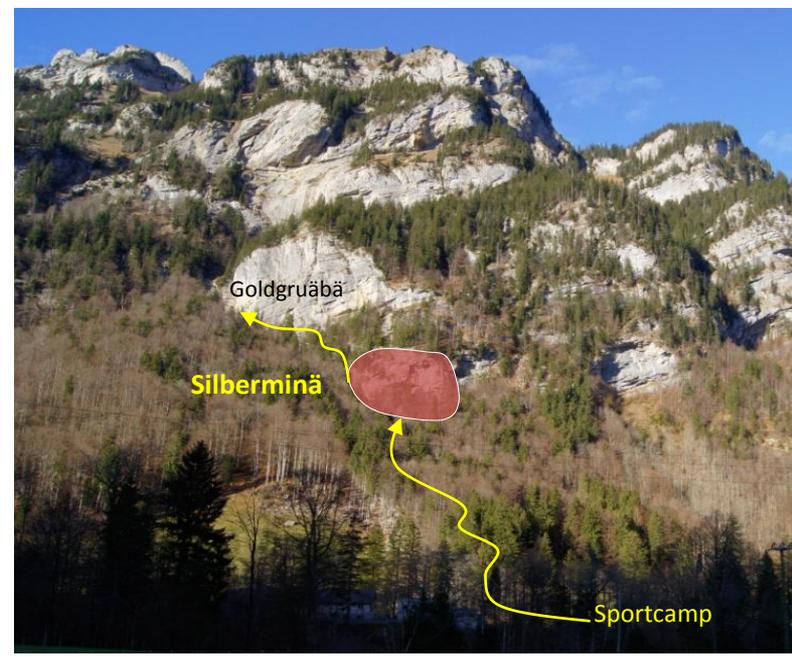
Sportcamp	Sektor Silberminä
Standort	664.100 / 185.170 Zustieg ab Sportcamp in 15 Minuten Wandfuss 1100 müM; Wandhöhe 50 m Südöstliche Ausrichtung
Allgemeines	Kernig strukturierter und interessanter Fels, zum Teil etwas sandig. Bleibt meist trocken, weil die riesigen Dächer über dem Wandfuss kaum Regen zulassen! Lohnend auch für Ausbildungskurse. Beachte bei den Routen 4 + 5 die Abseillängen von 35 + 30 Metern (Route 5, herrlich frei hängende Abseilpartie!) 15 Express, 60 m Seil Der Klettersektor kann ganzjährig begangen werden.
Eingerichtet	2011 - 2013 Hans + Silvia Ettlín, Beppi Frunz

Nr.	Name	Seillängen	Schwierigkeit
1	Rumpelstilz	1 SL, 15 m	4 b
2	Robin Hood, 2 SL (2.SL geiler Kamin!)	1. SL, 28 m 2. SL, 12 m	4 c 5 a
3	Miss Marple	1 SL, 40 m	4 b
4	Sherlock Holmes	3 SL, 25/15/10 m	6 a/5c/5c
5	Kriminaltango	3 SL, 25 /10/10 m	6b/5c/5a
6	Fantomas	1 SL, 20 m	6 a
7	Pinocchio	1 SL, 15 m	4 c
8	Rapunzel	1 SL, 15 m	5 b
9	Hans im Glück	1. SL, 20 m	5 a



Topo: Hans Ettlín, 2014

Zustieg vom Sportcamp



Sportcamp**Sektor Goldgrübä**

Standort

664.000 / 185.060

Zustieg ab Sportcamp in 23 Minuten

Wandfuss 1160 müM; Wandhöhe 75 - 100 m

Südöstliche Ausrichtung

Allgemeines

Senkrecht bis leicht überhängende Klettereien an Leisten, Rillen und Auflegern.

In der Regel Einseillängenrouten bis max. 50 m

Eingerichtet

1991-2010, Kusi von Flüe, Walter Britschgi, Markus Burch, 2012, Nik Kretz, Angelina Huwiler (Goldgräber)

Der Klettersektor kann ganzjährig begangen werden.

Nr.	Name	Seillängen	Schwierigkeit
1	Schwarzes Loch 23 Express, Abseilstand für 60 m Seil	2 SL, 50 m	6c 2 pa (7a) 6c 2 pa (7b)
2	Siamesische Zwillinge	1 SL, 20 m	6c
3	Robis Limit	1 SL, 20 m	6b+
4	Sic	1 SL, 25 m	7a
5	Gürteltier beim 2. Stand zu Einstieg Nr. 10	2 SL, 40 m	6c+ / 7a
6	Bohrfieber	1 SL, 45 m	6c+
7	Wochenend und Sonnenschein	1 SL, 35 m	6c
8	Loop de Loup	1 SL, 35 m	6c+
9	Klondycke	1 SL, 30 m	6c
10	Obä uis	1 SL,	7c
11	Goldgräber	2 SL, 30 m	6b / 7a
12	Bouldergrotte		

